

Am 19. Juni veranstaltete der Schachclub Reinheim/Groß-Bieberau das 17. Schach-Fußball-Turnier im Gedenken an Michael Toth. Das Turnier wurde in der Mehrzweckhalle in Spachbrücken ausgetragen. Wie in 2015, so hatten sich auch in diesem Jahr wieder mit acht Gast- und zwei Heimmannschaften insgesamt zehn Teams zum kombinierten Wettstreit aus Fußball und Schach angemeldet.

Die Mannschaft aus Balingen hatte erneut die weite Anreise aus Baden-Württemberg auf sich genommen und mit den Schachfreunden Heidesheim, Vertretern des Schachforums Darmstadt und einem Team aus Griesheim bei Frankfurt waren drei neue Konkurrenten zum Wettkampf um den Wanderpokal angetreten.

Der Schachclub aus Griesheim bei Darmstadt hatte im Vorjahr die Kombinationswertung bereits zum fünften Mal in Folge gewonnen und ging auch in diesem Jahr wieder als Favorit an den Start. Jedoch konnte Viernheim neben gewohnt hoher Spielstärke im Schach dieses Jahr zudem mit starken Fußballern antreten. Auch die Mannschaften aus Heidesheim und Gernsheim hatten aufgrund der gestellten Spieler in beiden Turnierdisziplinen berechtigte Aussichten auf Erfolg.

Im Halbfinale des Schachturniers gelang es den Spielern des Schachforums Darmstadt, Griesheim (DA) mit 3,5:2,5 zu bezwingen. Im zweiten Halbfinale konnte sich Heidesheim ebenso knapp gegen Viernheim durchsetzen. Im Spiel um Platz 3 musste sich Viernheim gegen Griesheim deutlich mit 0,5 zu 5,5 geschlagen geben. Im Finale des Schachturniers sicherten sich die Schachfreunde Heidesheim mit einem 4:2 gegen Schachform Darmstadt den ersten Platz in dieser Turnierdisziplin.

Der Preis des besten Einzelspielers des Schachturniers war in diesem Jahr hart umkämpft. Nach Ende des Turniers konnten sowohl der für Viernheim spielende Malte Markert als auch der für Griesheim antretende Internationale Meister Bogdan Grabarczyk 9,5 von 12 möglichen Punkten für sich verbuchen. Im angesetzten Stichkampf konnte sich Bogdan Grabarczyk mit den weißen Steinen durch einen Sieg den Brettpreis sichern.

In den Viertelfinalspielen des Fußballturniers setzten sich Griesheim (DA), Viernheim und Gernsheim durch. Die starken Fußballer aus Balingen, Vorjahreszweite, kamen gegen Heidesheim über ein 1:2 nicht hinaus und mussten sich am Ende mit Platz 5 begnügen.

Im ersten Halbfinale zwischen Gernsheim und Viernheim musste nach einem 0:0 am Ende der regulären Spielzeit ein Siebenmeterschießen die Entscheidung bringen. Drei der Viernheimer 7-Meter konnte der Gernsheimer Torwart stark parieren und sicherte seiner Mannschaft damit die Finalteilnahme.

Im zweiten Halbfinale mussten sich die aufopferungsvoll kämpfenden Spieler aus Heidesheim gegen Griesheim (DA) mit 0:3 am Ende klar geschlagen geben.

Im Spiel gegen Viernheim um Platz 3 war für Heidesheim dann nichts mehr möglich. Die Viernheimer Spieler errangen mit einem 3:0 verdient den dritten Platz des Fußballturniers.

In einem spannenden Finale mit Chancen auf beiden Seiten gelang Griesheim (DA) schließlich ein 1:0 gegen die sich bis zur letzten Sekunde nicht aufgebende Mannschaft aus Gernsheim.

In die Kombinationswertung zogen in diesem Jahr gleich sieben Mannschaften ein. Mit dem Sieg im Fußballturnier und dem dritten Platz im Schachturnier stand Griesheim jedoch letztendlich zum sechsten Mal in Folge als Kombinationssieger fest. Platz zwei der Kombination belegte die Mannschaft aus Heidesheim.

Bei den Mannschaften des Schachclubs Reinheim/Groß-Bieberau erreichte Reinheim I den sechsten Platz des Fußballturniers und Reinheim II den sechsten Platz des Schachturniers.

Nach der Pokalübergabe durch den 1. Stadtrat der Stadt Reinheim, Herrn Manuel Feick, wurde den Veranstaltern von den Teilnehmern ein faires und gelungenes Turnier bestätigt, welches in den kommenden Jahren sicherlich seine Fortsetzung finden wird.